

Protokoll der Ratssitzung des Ritterbundes von der Drachenlilie  
auf der bischöflichen Pfalz zu Dangen in Lorien am 23. Aprilis AD 91

Teilnehmer: Lars von Nordal in Vertretung des Gastgebers Thankmar von Herzfelden dem Bischof von Dangen, Fergus, Alina, Helior, Charlotte, Alienora, Valeria.  
Stimmübertragungen: Berthild an Fergus.

1. Lars eröffnet die Sitzung in Vertretung des Gastgebers Thankmar.

a) Verlesen eines kaiserlichen Briefs: Der Kaiser grüßt seine Ritter und kündigt sein Kommen erst für das spätere Jahr an, denn zunächst geht er auf Feldzug gegen die Petschenegen. Er bittet um Besonnenheit der Ritter im Konfliktfalle mit Bodo von Seefeld den bezügl. der besetzten wie noch fraglichen Küstengebiete bzw. Hafenstädte das heißt, der Stand sei zu wahren, ein offener Krieg ist zu vermeiden, während einzelnen Kämpfen im Notfalle nicht ausgewichen werden sollte. Auf einem kommenden Reichstag zu Drachenbrukk will der Kaiser schließlich über die Situation entscheiden.

b) Verlesen eines Briefes des Bodo von Seefeld an den Bund: Der Herzog fordert die fraglichen Küstengebiete wieder für sich und wendet sich damit auch an den Kaiser. Bodo betrachtet die Kriegsbeute der Drachenlilie als ausreichende Entschädigung für den Kriegszug und kündigt seinen Zug gen Minthun an, um dort die Übergabe zu vollziehen. Es wird allgemein beschlossen, dem Herzog Bodo brieflich zu antworten und darüber zu belehren, was Stand und Wunsch des Kaisers ist.

c) Verlesen eines Briefes vom Ägirsbund: Der Ägirsbund betrachtet sich als im Kriegszustand, bzw. in allerhöchster Wachsamkeit, mit Herzog Bodo befindlich. Man wolle die neu gewonnenen Mitglieder im Bund, Minthun, Ovenkerk, Dornschweig nicht ohne Gegenwehr wieder an den Herzog aufgeben bzw ihm überlassen. Es ist zu erwähnen, dass Dornschweig eine Stadt Bodo's ist, wohingegen Minthun stierheimisch ist/war. Für Ovenkerk besteht eigentlich keine Gefahr, da dieser Ort sehr in der Abhängigkeit der Reichsstadt Throtmani steht.

2. Der Rat ist allgemein einig darin, mit Heeresmacht der Stadt Minthun gegen Herzog Bodo beizustehen. Es wird zu einem freiwilligen Bundesritteraufgebot aufgerufen.

Auf eine Abstimmung wird verzichtet.

Sammelorte für die Einschiffung sind Brell und Lothing.

Einschiffung dann gemeinsam vor Lothing.

Das zugesagte Aufgebot der Anwesenden „Gruppe der Willigen“:

Von	BdRi.	Burgri.	Burgm.	Kämpfen	Armbr.	Bog.	
Logris:	1	18	60	90	5	6	180
Lohenau:	1	20	70	100	10		201
Lorien	1	11	38	59	14	20	143
in Hollhaven	0	0	5	20	25	5	+ 55=198
Blackbush	1Gaur.	16	54	86		10	167
Drachenmoor	0	20	120	150		18	308
Ganis	0	20	80	110	10	15	235
Waleis	1	10	37	52	10		143
Una	0	4	10	30			44
Dundearn	1Dundearn	5	15				21 =208

Heeresstärke bei ca. 1500 Mann über alles.

Keine weiteren Anträge oder Beschlüsse.